

Überlastung

Beitrag von „KreideSpuren“ vom 14. April 2025 12:30

Ich wollte mich gerne auf zwei Beiträge hier beziehen, die ich aber leider nicht mehr finde.

Daher versuche ich es so:

Eine Schreiberin / Ein Schreiber schrieb, dass mein Arbeitspensum in Rahmen sei. Und ja, das sehe ich grundsätzlich auch so. Eine Kollegin mit zwei Hauptfächern sagt mir regelmäßig, dass sie bei meinen Stunden 6 Korrekturen hätte. Und das ist mir alles auch bewusst. Und ich weiß auch, dass ich meine Studienfächer mit großer Freude studiert habe - wohlwissend, dass ich immer ein Korrekturfach habe.

Insgesamt bin ich gerade hin und hergerissen. Enge Kolleginnen schreiben mir in den letzten Tagen mehrere Nachrichten, dass ich keine Überlastungsanzeige stellen solle. Als Begründung wird genannt, dass ich 3 Stunden Q2 abgebe (ohne Erst- oder Zweitkorrektur schriftlicher Abiprüfungen) und ich dafür die 1,5 Tage prüfen müsse. Das sehe ich jetzt auch ein. Die 3 Stunden müssen kompensiert werden. Die anderen Korrekturen spielten keine Rolle. Was ja auch verständlich ist.

Das sehe ich alles ein und habe ein schlechtes Gewissen, weil ich die Oberstufenkoordination um Befreiung von 2. Prüfungstag gebeten habe.

Jede Nachricht von euch, die sich auf meinen Gesundheitszustand bezogen hat, habe ich mit Bauchschmerzen gelesen. Die Wahrheit liegt sicherlich irgendwo in der Mitte. Und ich brauche Luft zum Atmen. Jedoch weiß ich noch nicht, wie ich diese bekommen soll.

Erstmal werde ich beim Hausarzt Blut und Blutdruck abklären lassen. Dann hole ich mir beim Phlebologen ein Rezept für Kompressionsstrümpfe. Laut meiner Recherche müsste ich dann weniger Schmerzen haben. Das wollte ich bereits im Januar machen, habe es aber einfach nicht geschafft (oder nicht schaffen wollen).

Zudem werde ich mich mit der Schwerbehindertenvertretung in Verbindung setzen.

Ich nutze jetzt die 2 Wochen Ferien erst einmal für mich. Mir geht es sicherlich besser, wenn ich Abstand zur Schule in den Ferien bekomme.

Wäre nur nicht mein Gefühl, ein schwacher / unbelastbarer Mensch zu sein.

Die Nachrichten zur Vertretungsplanung im Falle einer AU habe ich auch gelesen. Es ist schön, dass das bei euren Schulen anders ist. An meiner Schule weiß ich aber, wie die Vertretungen ablaufen werden. Das ist ein großes Problem der Schule, an dem durch eine Arbeitsgruppe gearbeitet wird.